

- biocompatible applications. Mater Sci Eng 2003;C23:447–450
16. Nishimoto SK, Nishimoto M, Park SW et al.: The effect of titanium surface roughening on protein absorption, cell attachment, and cell spreading. IJOMI 2008;23: 675–680
  17. Panigrahy D, Kalish BT, Huang S et al.: Epoxyicosanoids promote organ and tissue regeneration. Proc Natl Acad Sci USA 2013;110:13528–13533
  18. Pecharsky V, Zavaliy PY: Fundamentals of powder diffraction and structural characterization of materials. Springer 2005
  19. Schneider GB, Perinpanayagam H, Clegg M et al: Implant surface roughness affects osteoblast gene expression. J Dent Res 2003;82:372–376
  20. Tosh D, Slack JMW: How Cells Change their Phenotype. Nature Rev Mol Cell Biol 2002;31:187–194
  21. Van Haastert PJM, Devreotes PN: Chemotaxis: Signalling the way forward. Nature Rev Mol Cell Biol 2004;5: 626–634
  22. Vogel V, Sheetz M: Local force and geometry sensing regulate cell functions. Nature Rev. Mol. Cell Biol 2006;7: 265–275
  23. Watson JD, Crick FHC: Molecular structure of nucleic acids. Nature 1953;171:737–738
  24. Yashima M, Tanaka M: Performance of a new furnace for high resolution synchrotron powder diffraction up to 1900 K: Application to determine electron density distribution of the cubic Ca-TiO<sub>3</sub> perovskite at 1674 K. J Appl Cryst 2004;37:786–790
  25. Zhou P, Akao M: Preparation and characterization of double layered coating composed of hydroxyapatite and perovskite by thermal decomposition. Biomed Mater Eng 1997;7:67–81

## BUCHBESPRECHUNG / BOOK REVIEW

### Ärztliches Praxishandbuch Gewalt

Herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe und dem Hessischen Sozialministerium, Verlag S. Kramarz, Berlin 2013, ISBN 978-3-941130-12-8, Softcover, 283 Seiten, 29,90 Euro



Das Ärztliche Praxishandbuch Gewalt gibt MitarbeiterInnen im Gesundheitswesen einen wichtigen Leitfaden zum Umgang mit Gewaltbetroffenen. Der interdisziplinäre Ansatz und die praxisorientierten Hilfestellungen machen dieses Werk zu einem effektiven Werk-

zeug und ermutigen zu einem aufmerksamen und engagierten Umgang mit den Opfern häuslicher und sexualisierter Gewalt, Kindesmisshandlung und Opfern von Gewalt gegen Ältere.

Der Beitrag, den dieses Werk leistet, ist umso wichtiger, da MitarbeiterInnen im Gesundheitswesen eine zunehmend größere Rolle in der Gewaltprävention spielen und signifikant dazu beitragen können, den Schutz vor Gewalt für Betroffene zugänglicher zu machen. Bei der wissenschaftlich dokumentierten und standardisierten Identifikation und Dokumentation der physischen und psychischen Verletzungen gilt es, zu berücksichtigen, dass eine für Nicht-Mediziner verständliche vollständige Dokumentation oftmals dazu beitragen kann, dem Opfer die Zeugenanhörung zu ersparen. Die in diesem Buch vorgestellten Materialien zur Befunddokumentation helfen, den Nachweis der Tat zu erbringen und sowohl zivilrechtliche

Schutzmaßnahmen als auch sozialrechtliche Anträgen rechtssicher zu untermauern.

Praxisorientierte Handlungsempfehlungen, Unterstützung bei der Diagnostik, Hilfe bei der Kommunikation und im Umgang mit Gewaltbetroffenen machen dieses Buch zu einem wichtigen interdisziplinären Werkzeug, das dazu beiträgt, Gewalthandlungen zu erkennen, Opfern unbürokratisch zu helfen und Täter zu identifizieren.

MedizinerInnen aller Fachrichtungen ist dieses Buch dringend empfohlen, denn nur wer weiß, was sie/er sieht, kann helfen, den Teufelskreis der Gewalt zu durchbrechen und Leben zu retten.

PD Dr. *Sven Rinke, Katrin Rinke*,  
1. Vorsitzende Wieder Lachen e.V.,  
Karlstein, info@wieder-lachen.com,  
www.wieder-lachen.com  
(Dtsch Zahnärztl Z 2014;69:562)